



Influenza-Monatsbericht

Buda S, Wilking H, Schweiger B, Buchholz U, Köpke K, Haas W und die AGI-Studiengruppe¹

Kalenderwochen 24 bis 27 (12.06. bis 09.07.2010)

Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage

Der Influenza-Wochenbericht erscheint bis zum Beginn der Wintersaison 2010/2011 monatlich. Die bis dahin eingehenden Daten werden weiterhin wöchentlich analysiert und die Ergebnisse in der Zusammenfassung und in den Diagrammen im Internet aktualisiert.

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit im Berichtszeitraum von der 24. bis zur 27. KW 2010 gesunken. Die Werte liegen in allen AGI-Regionen im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im NRZ wurden von der 24. KW bis zur 27. KW 2010 keine Influenzaviren nachgewiesen. Dem RKI wurden insgesamt 226.193 Fälle von pandemischer Influenza (H1N1) übermittelt, darunter 257 Todesfälle im Zusammenhang mit der pandemischen Influenza (H1N1) 2009. (Datenstand 13.07.2010, 14:00 Uhr).

Die Ergebnisse im Detail

Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Der Praxisindex als Maß für die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen ist bundesweit im Berichtszeitraum gesunken. Er liegt in allen AGI-Regionen im Hintergrundbereich.

Der Verlauf der Praxisindexwerte für die AGI-Regionen in der aktuellen Saison und in den beiden Vorsaisons ist abrufbar unter: <http://influenza.rki.de/> > Diagramme.

Tab. 1: Praxisindex in den vier AGI-Großregionen und den zwölf AGI-Regionen Deutschlands von der 22. bis zur 27. KW 2010

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	22. KW	23. KW	24. KW	25. KW	26. KW	27. KW
Süden	91	63	58	69	61	59
Baden-Württemberg	74	52	49	54	47	48
Bayern	107	74	67	83	75	70
Mitte (West)	73	70	58	58	52	44
Hessen	85	75	66	59	53	46
Nordrhein-Westfalen	70	70	53	54	51	38
Rheinland-Pfalz, Saarland	65	67	54	61	51	48
Norden (West)	71	67	85	76	59	56
Niedersachsen, Bremen	71	66	66	71	56	57
Schleswig-Holstein, Hamburg	71	68	105	81	61	55
Osten	79	70	66	69	49	46
Brandenburg, Berlin	72	66	67	72	50	47
Mecklenburg-Vorpommern	80	75	61	66	45	38
Sachsen	107	77	85	84	62	50
Sachsen-Anhalt	59	78	61	60	49	62
Thüringen	75	55	57	62	39	32
Gesamt	78	68	64	68	56	51

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

¹ Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind aufgeführt unter: <http://influenza.rki.de/Studiengruppe.aspx>

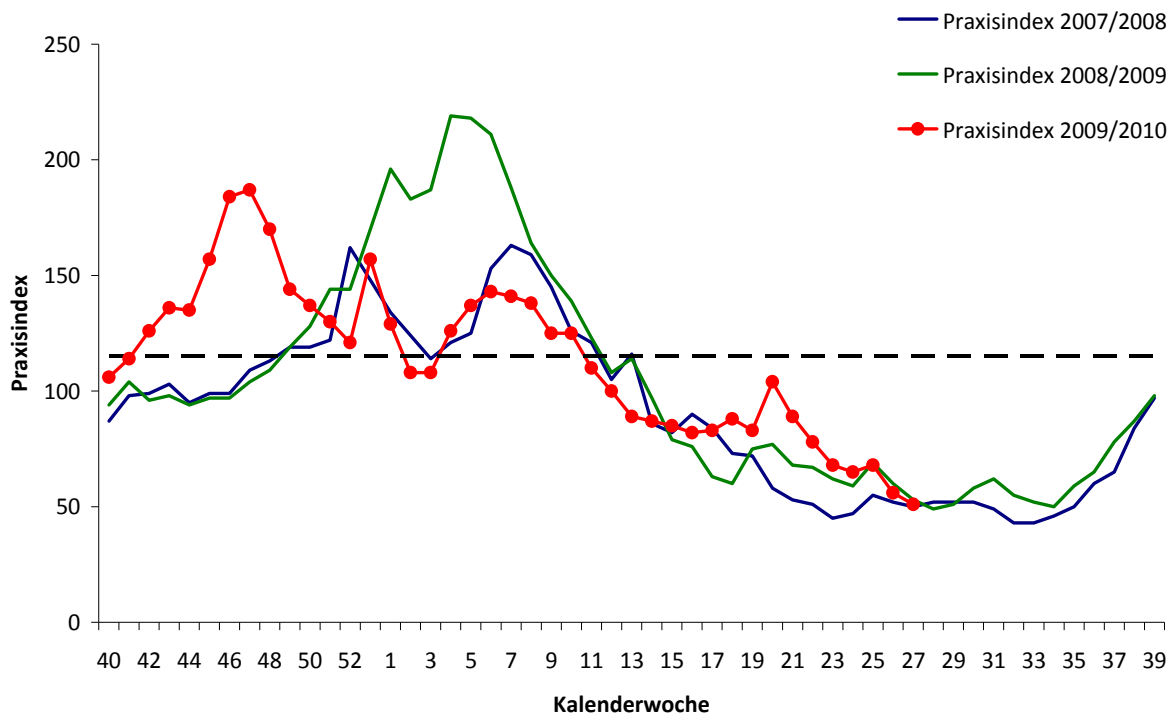


Abb. 1: Praxisindex in der 40. bis 27. KW in der Saison 2009/10 im Vergleich zu den Saisons 2008/09 und 2007/08. (Hintergrundaktivität bis zur gestrichelten Linie bei 115).

Die Werte der Konsultationsinzidenz sind für alle Altersgruppen gesunken.

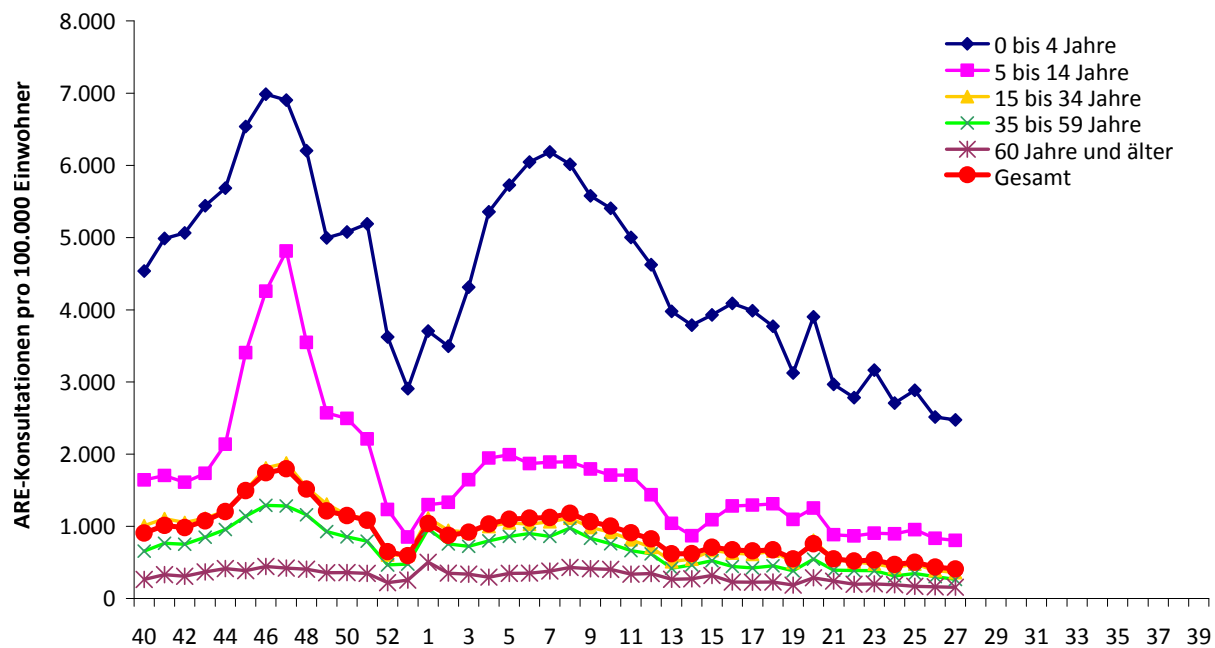


Abb. 2: Werte der Konsultationsinzidenz in der 40. bis 27. KW der Saison 2009/10 in verschiedenen Altersgruppen in Deutschland pro 100.000 Einwohner in der jeweiligen Altersgruppe.

Influzavirus-Nachweise im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ)

Im NRZ wurden von der 24. bis 27. KW 2010 in keiner der siebzehn eingesandten Proben Influzaviren nachgewiesen. Die Positivenrate lag im Berichtszeitraum bei 0 %.

Tab. 2: Anzahl der bisher im NRZ im Rahmen des Sentinels identifizierten und subtypisierten Influenzaviren. Wegen des Auftretens der pandemischen Influenza (H1N1) 2009 werden die Nachweise ab der 24. KW 2009 aufsummiert.

Kalenderwoche	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	Gesamt ab 24. KW 2009
Anzahl eingesandter Proben	10	2	5	8	4	5	5	5	10	2	0	3.585
davon negativ	10	2	5	7	4	5	4	5	10	2	0	2.399
A/H3N2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
A/H1N1 (saisonal)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A/H1N1 (pandemisch)	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1.181
Influenza B	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3
Anteil Influenzapositive (%)	0	0	0	13	0	0	20	0	0	0	0	33

Melddaten nach dem Infektionsschutzgesetz

Insgesamt wurden 226.193 Fälle von pandemischer Influenza (Einzelfälle und aggregierte Fälle) an das RKI übermittelt, darunter 257 Todesfälle (Datenstand 13.07.2010, 14:00 Uhr). Das Alter war bei 80 % der Fälle (206 von 257) unter 60 Jahre. Von den 239 Todesfällen, bei denen Angaben zum Vorliegen von Risikofaktoren ausgewertet werden können, hatten 205 (86 %) einen Risikofaktor und damit eine höhere Wahrscheinlichkeit für einen schweren Krankheitsverlauf.

Von der 24. KW bis zur 27. KW wurden insgesamt sieben Fälle von pandemischer Influenza (H1N1) 2009 dem RKI übermittelt. Davon entfielen auf die 24. KW vier und auf die 25. KW drei Fälle. Insgesamt wurden von der 24. KW bis zur 27. KW zusätzlich drei Fälle von nicht subtypisierten Influenza A-Viren übermittelt.

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

Während des Sommers berichtet das ECDC im 14-tägigen Rhythmus. Zur 25. KW wurde aus 31 teilnehmenden Ländern eine Aktivität im Hintergrundbereich gemeldet. Es gibt keine erkennbare Influenza-Aktivität. Von 123 untersuchten Proben in diesen Ländern war keine Probe positiv. In Nichtsentineleinsendungen wurden 20 Influenzaviren entdeckt. Es handelte sich um drei pandemische Influenza (H1N1)-Viren, ein nicht subtypisiertes Influenza A-Virus und 16 Influenza B-Viren.

Weitere Informationen zur europäischen Situation erhalten Sie auf den Internetseiten des ECDC (European Centre for Disease Control and Prevention) unter:

<http://ecdc.europa.eu/en/Activities/Surveillance/EISN/Pages/home.aspx>

Die außereuropäische Situation

Die Influenza-Aktivität in Australien ist auf geringem Niveau, aber leicht steigend. Unter den wenigen Virusnachweisen befanden sich vorwiegend pandemische und A(H3N2)-Influenzaviren. Auch aus anderen Teilen der Südhalbkugel wird meist eine geringe Influenza-Aktivität gemeldet, wobei sowohl pandemische Viren als auch A(H3N2)-Varianten der Influenza in unterschiedlichen Anteilen identifiziert wurden. Influenza-B-Viren wurden in den meisten Ländern zu einem geringen Anteil nachgewiesen außer in Zentralafrika und südlichen Regionen des Kontinents. Nur in Teilen Indiens, Singapurs und Malaysias sowie in Zentralamerika ist die Influenzaaktivität etwas höher, in einigen Ländern hat sie ihren Höhepunkt bereits überschritten, in anderen Ländern steigt sie noch an.

Literaturhinweis

Im Epidemiologischen Bulletin wurde ein Artikel zu den Ergebnissen einer telefonischen Forsa-Umfrage zur Impfung gegen die pandemische Influenza (H1N1) 2009 veröffentlicht:

- Telefonische Erhebung zur Impfung gegen die pandemische Influenza (H1N1) 2009
Ergebnisse aus den Befragungen bis Februar 2010. Abrufbar unter:
http://www.rki.de/cln_178/nn_1759378/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2010/13__10,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/13_10.pdf